



Stadt**gemeinde** Groß Gerungs

gemeinde nachrichten

Ausgabe 2 / 2005
September 2005

Amtliche Mitteilung

Bar freigemacht beim
Postamt 3920 Groß Gerungs

Ortsdurchfahrt Groß Gerungs fertiggestellt



Fischmarkt war Publi- kumsmagnet

Der erstmals abgehaltene
Fischmarkt begeisterte
Besucher und Verkäufer



Neues NÖ Jugendgesetz in Kraft

Mit der NÖ Jugendkarte
können Jugendliche künftig
bei Veranstaltungen ihr Alter
nachweisen.



Ein wesentliches
Vorhaben im Jahr
2005 war die Neu-
gestaltung der
Ortsdurchfahrt in
Groß Gerungs.

Landeshauptmann
Pröll hat die Zu-
stimmung dazu
gegeben, dass für

die Errichtung der Nebenflächen die Arbeitsleistung von der
Straßenmeisterei Groß Gerungs übernommen wurde. Für die
Materialkosten (ca. € 80.000) hatte die Gemeinde aufzukom-
men.

www.gerungs.at

Kraftvoll und g'sund für's Herz

Groß Gerungs

Waldviertler Hochland
Bezirk Zwettl
Niederösterreich

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie konnten einige schöne und erholsame Sommertage genießen, um wieder gestärkt und ausgeglichener an die Probleme des Alltags herangehen zu können.

Leider war die Badesaison heuer wetterbedingt ein Desaster, was für unsere Gemeinde einen enormen Abgang bei der Freibadabrechnung bedeutet. Für die Gemeinde wird es immer problematischer, teure infrastrukturelle Einrichtungen bauen und erhalten zu können, die das Budget mit einem beachtlichen jährlichen Abgang belasten. Zusätzlich noch der Wunsch einiger Bürger, dass noch

mehr geboten und die Eintritte billiger sein sollten, macht die Situation für uns nicht leichter.

Eine Fülle von Baustellen sind immer wieder zu bewältigen. Hervorzuheben sind davon der Kanalbau „Jakobihäusel“ (Thail und weitere 6 Ortschaften) und die Ortsdurchfahrt Groß Gerungs.

Die Ortsdurchfahrt Groß Gerungs ist hervorragend gelungen. Es freut mich das große Lob aus der Bevölkerung. Wir haben die Planung gewissenhaft mit Experten vorbereitet und die Ausführung in die Hände von Fachleuten gelegt. Ein besonderer Dank gebührt Herrn

Straßenmeister Ol Springenschütz und Herrn Straßenmeisterstellvertreter Steininger sowie den Bediensteten unserer Straßenmeisterei, die diese hervorragende Arbeit geleistet haben. Es wurde nun der Ruf laut, die Hauptplatzgestaltung in ähnlicher Weise fortzusetzen. Ich bin daher bereits dabei, entsprechende Gespräche zu führen, um vielleicht eine Fortsetzung dieser Arbeiten zu ermöglichen.

Besonders beschäftigt uns auch die Erstellung eines Abwasserplans, den wir für alle Regionen, die noch keine Kläranlage haben und für 390 Einzelobjekte, ausarbeiten müssen. Das Thema Kanal und Kläranlage wird uns in den nächsten Jahren sowohl organisatorisch, wie auch finanziell sehr fordern.



Ich hoffe aber, dass es mir und meinem Team gelingen wird, all die anstehenden Probleme zu ihrer Zufriedenheit zu lösen und bitte Sie auch weiterhin um ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Maximilian Igelsböck

Beschlüsse des Gemeinderates

Auftragsvergabe

Für die Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs - Jakobihäusel BA05 erfolgte die Auftragsvergabe der Prüfmaßnahmen anlässlich der Errichtung der Kanalleitungen. Den Auftrag erhielt die Firma RTU aus 4614 Marchtrenk, Gärtnerstraße 5. Auftragsvolumen netto € 94.840,--.

Kommissionsmitglied bestellt

In die gemäß § 5 NÖ Tourismusgesetz 1991, LGBl. 7400-0 i.d.g.F. zu bildende Tourismuskommission wurde seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs Herr Stadtrat Karl Eichinger als Vertreter der Privatzimmervermieter entsandt.

Wohnung vergeben

Die frei gewordene Wohnung im Gebäude Arbesbacher Straße 223 (Lehrerwohnhaus) wurde an Herrn Otmar Weis vermietet.

Raum für Jägerschaft

Dem Verein „Gerungser Jägerschaft“ wurde die Benützung der „Alten Turnhalle“ in Groß Gerungs beginnend ab dem 1. Oktober 2005 durch den Gemeinderat erlaubt.

Umbau der Sporthalle Groß Gerungs

Der Volleyballclub Arbesbach ist in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Damit auch in der kommenden Saison wieder in der Sporthalle die diesbezüglichen Spiele abgehalten werden können, müssen einige Umbauarbeiten in der Sporthalle beauftragt werden. Die Gesamtkosten der zu tätigen Investitionen betragen € 10.498,91. Vom Amt der NÖ Landesregierung Abteilung WST5 wurde ein finanzieller Zuschuss in der Höhe von € 3.500,-- bereits zugesagt. Da durch diese Erstliga-Spiele ein entsprechendes mediales Echo zu erwarten ist, erschienen dem Gemeinderat diese Kosten als gerechtfertigt.

Abwasserplan für Streulagen

Um auch für zukünftige Kanalprojekte die Möglichkeit zu schaffen, dass diese im höchst möglichen Ausmaß gefördert werden können, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst einen Abwasserplan erstellen zu lassen.

Es handelt sich hier um die Überarbeitung der so genannten „Gelben Linie“ und die Untersuchung der Abwasserentsorgung von ca. 390 Objekten in Streulagen. Die Überrechnung der Studie aus dem Jahre 1996 betrifft folgende Gebiete:

Teilgebiet Nord (1):	Preinreichs, Sitzmanns, Wurmbrand
Teilgebiet Süd (2):	Griesbach, Schönbichl
Teilgebiet Süd (3):	Mühlbach, Egres, Frauendorf
Teilgebiet Südwest (4):	Klein Gundholz, Klein Reinprechts, Marharts, Klein Wetzles
Teilgebiet (5)	Nonndorf
Teilgebiet Zentral (6):	Groß Gerungs, Hypolz, Dietmanns, Harruck, Heinreichs, Freitzen-schlag
Teilgebiet Ost (7):	Kotting Nondorf, Groß Meinharts, Etzen

Die diesbezügliche Auftragsvergabe erfolgte an die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, da auch die ursprüngliche Studie von dieser Firma erstellt wurde und daher kostspielige Erhebungsarbeiten eingespart werden konnten.

Das Auftragsvolumen beträgt netto € 17.750,-- wobei eine 40 %ige Sofortförderung möglich ist. Die Restkosten werden dann jeweils bei der Realisierung der einzelnen Projekte gefördert.

Für die Gemeinde bedeutet das, dass diese ca. 390 Objekte einzeln an Ort und Stelle erhoben werden müssen.

Ortsdurchfahrt Groß Gerungs

Bei diesen Arbeiten wurde nicht nur eine Wiederherstellung vorgenommen, sondern es wurden auch gestalterische Elemente

miteinbezogen. Damit wurde neben einem gefälligeren Aussehen auch der Kfz-Verkehr insgesamt flüssiger gestaltet.



Der bisherige Stiegenabgang vor dem Standesamt wurde verlegt, sodass gegenüber dem BIPA-Markt ein Fußgängerübergang errichtet werden kann. Gleichzeitig wurde auch der Abgang hinter dem Standesamt verbreitert und die dort befindliche Stützmauer erneuert. Die gesamten Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen finden bei der Bevölkerung und Besuchern größtenteils Zustimmung, sodass wir glauben, von einer insgesamt gelungenen Arbeit sprechen zu können. Besonderer Dank gebührt hier der Straßenmeisterei Groß Gerungs, die für eine perfekte Ausführung sorgte.

hinter dem Rathaus erweitert, die letzte Siedlungsstraße am Kreuzberg asphaltiert und am Kogl (Kreuzung Maxl) ein defektes Stück ausgebessert. Nicht vergessen darf man aber auch die restlichen Finanzierungskosten für die Matthias-Palk-Gasse samt kostspieliger Stützmauer.

Doch auch in den auswärtigen Regionen wurde der Straßenbau vorangetrieben.



Obwohl dieses Vorhaben vielleicht die meiste Beachtung erhalten hat, wurde auf dem Straßenbausektor aber noch weit mehr in Angriff genommen. Im Stadtgebiet wurde - wie berichtet - der Parkplatz

Hier sind vor allem die Instandhaltungen an den Güterwegen zu erwähnen. Als größter Brocken dabei hat sich die Sanierung des Güterweges Traxler in Antenfeinhöfe herausgestellt.



Siedlungsstraße Kreuzberg



ABA Jakobihäuseln



Im Juni dieses Jahres wurde mit den Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage „Jakobihäuseln“ begonnen. Unter diesem Begriff wird die Kläranlage für die Orte Thail, Haid, Böhmisdorf, Häuslern, Albern, Oberkirchen und Siebenberg errichtet. Die Fertigstellung ist bis Ende des nächsten Jahres vorgesehen.

Um der Bevölkerung wie gewünscht die Möglichkeit

zur Teilzahlung der Einmündungsabgabe zu geben, wird die Gemeinde in den nächsten Wochen einen Teilbetrag von € 1.100,00 vorschreiben.

Wir weisen darauf hin, dass damit nicht nur eine Zahlungserleichterung gegeben ist, sondern auch ein steuerlicher Vorteil entstehen kann, da die Gebühr in mehreren Jahren z.B. bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden kann.

Da auch für die anlässlich der Ortsdurchfahrt Wurmbrand angefallenen Kosten für die Kanalisation größere Restzahlungen angefallen sind, werden wir auch für den ABA-Bereich Wurmbrand-Sitzmanns heuer noch eine entsprechende Teilzahlung zur Vorschreibung bringen.



Seit einiger Zeit veröffentlichen wir regelmäßig die vom Arbeitsmarktservice Zwettl zur Verfügung gestellten Listen über zu besetzende Arbeitsstellen auf der Gemeinde-Homepage.

Unter www.gerungs.at - Menüpunkt Ämter und Behörden finden sie immer die offenen Stellen im Waldviertel. Die Aktualisierung dieser Listen erfolgt zumeist 14tägig.

Klärwärtlerfahrzeug

In der Stadtratssitzung am 20. April 2005 erfolgte der Beschluss über den Ankauf eines Fahrzeuges für den Bereich der Abwasserbeseitigung. Die Entscheidung fiel nach erfolgter Ausschreibung auf die Marke „Partner Profi Open“ der Firma Peugeot.

Die Übergabe dieses Fahrzeuges an den Klärwärtler Dürnitzhofer erfolgte am 14. Juni 2005. Das Einsatzgebiet für dieses Fahrzeug erstreckt sich momentan auf die Bereiche der Kläranlagen Groß Gerungs und Griesbach und in Zukunft auch auf die Kläranlage „Jakobihäuseln“ mit den angeschlossenen sieben Ortschaften.

Da durch dieses weitläufige Einsatzgebiet große Wegstrecken zurückzulegen sind, war diese Anschaffung auf lange Sicht gesehen die günstigere Variante gegenüber dem Einsatz des Privatfahrzeuges des Klärwärtlers und der damit verbundenen Kilometergeld-Lösung.



Übergabe des Fahrzeuges an Klärwärtler Johann Dürnitzhofer im Raiffeisen-Lagerhaus Groß Gerungs.

Entschädigung für „Trümmerfrauen“

Im heurigen Jubiläumsjahr 2005 bedankt sich die Republik Österreich für den Einsatz der so genannten „Trümmerfrauen“ nach dem Zweiten Weltkrieg. Frauen, die beim Wiederaufbau Österreichs mitgewirkt und in den ersten Nachkriegsjahren unter besonders schweren Bedingungen Kinder erzogen haben und jetzt lediglich über eine Mindestpension oder ein vergleichbar niedriges Einkommen verfügen, sollen als Geste der Anerkennung eine

einmalige Zuwendung in Höhe von € 300,-

erhalten.



Von dieser Regelung sollen alle österreichischen Staatsbürgerinnen umfasst werden, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder erzogen haben.

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsofopferversorgungsgesetz

- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen

Ansuchen können bei der Landesstelle Niederösterreich des Bundessozialamtes eingereicht werden. Antragsformulare sind auch am Stadamt erhältlich.

Mutter-Kind-Runde

Angesprochen sind Mütter bzw. Väter mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Ziele dabei sind:

- Erfahrungsaustausch
- Das Sozialverhalten der Kinder fördern
- Neue Kontakte finden

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.00 Uhr und jeden 4. Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr trifft sich die Runde im Haus des Samariterbundes in Groß Gerungs. Es werden aber auch gemeinsame Spielplatzbesuche etc. vorgenommen



Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!



Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Beschaffenheit des Groß Gerungser Trinkwassers

Das Wasser der Groß Gerungser Trinkwasserversorgung wird zweimal jährlich durch eine staatlich befugte Anstalt überprüft und entspricht immer den gesetzlichen Vorgaben. Da die Beschaffenheit des Wassers auch z.B. zur Einstellung des Geschirrspülers wichtig ist, wollen wir die wichtigsten Werte hier veröffentlichen.



Versorgungsgebiet I - Zwettl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröblingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Dietmanns

pH-Wert	7,6
Nitrat-Gehalt in mg/l	10,0
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,01
Mangan in mg/l	< 0,01
Carbonathärte	4,9
Gesamthärte	5,8

Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Stum-Straße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

pH-Wert	7,9
Nitrat-Gehalt in mg/l	4,1
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,01
Mangan in mg/l	< 0,01
Carbonathärte	6,1
Gesamthärte	6,5

Diese Werte und den jeweils aktuellen Wasseruntersuchungsbefund veröffentlichen wir laufend auch auf unserer Gemeinde-Homepage www.gerungs.at. Unter dem Menüpunkt Stadtamt - Gemeindebetriebe - Wasserwerk können Sie diese Daten jederzeit abrufen.

Impressum:

Gerungser Gemeindenachrichten
Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Groß Gerungs,
Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs,
Telefon 02812/ 8611, 8612,
Telefax 02812/8612-32
E-mail: office@gerungs.at

Verlags- und Erscheinungsort:
3920 Groß Gerungs

Redaktion: StAD Andreas Fuchs

Layout und Satz: Rudolf Jahn

Druck: Druckerei Rabl, Schrems

Auflage: 1900 Expl.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.11.2005

Neues NÖ Jugendgesetz in Kraft

Seit 1. September 2005 ist eine neue Regelung bezüglich Alkohol, Tabak und sonstigen Rausch- und Suchtmitteln in Kraft.

§ 18 NÖ Jugendgesetz, LGBl. 4600, lautet nun:

(1) Junge Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres dürfen alkoholische Getränke (auch in Form von Mischgetränken wie z.B. Alkopops) und Tabakwaren an allgemein zugänglichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen weder erwerben noch konsumieren.

(2) Alkoholische Getränke (auch in Form von

Mischgetränken wie z.B. Alkopops) und Tabakwaren dürfen an allgemein zugänglichen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen jungen Menschen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres weder angeboten noch an sie abgegeben (überlassen, ausgeschenkt, verkauft, geschenkt, weitergegeben) werden.

(3) Junge Menschen dürfen Drogen und Stoffe, die geeignet sind, rauschähnliche Zustände, Süchtigkeit, Betäubung oder physische und psychische Erregungszustände hervorzurufen und nicht unter das Suchtmittel-

gesetz fallen, nicht besitzen, verwenden oder zu sich nehmen. Dies gilt nicht, wenn deren Anwendung über ärztliche Anordnung zu Heilzwecken erfolgt.

Altersnachweis

Junge Menschen, die bei einem Verhalten angetroffen werden, das auf Grund dieses Gesetzes nicht jungen Menschen jeden Alters gestattet ist, haben im Zweifelsfall

a) den mit der Vollziehung dieses Gesetzes betrauten behördlichen Organen und

b) den Erwachsenen, die sich andernfalls einer Übertretung nach diesem



Gesetz schuldig machen könnten

ihr Alter, z.B. durch einen Lichtbildausweis oder die NÖ Jugendkarte mit dem Erkennungszeichen 1424, nachzuweisen.

Da für das Nichteinhalten der in § 18 NÖ Jugendgesetz angeführten Maßnahmen auch erhebliche Strafen vorgesehen sind, wird hiermit auf diese neue gesetzliche Änderung besonders hingewiesen.

60 Jahre Friedenskapelle Ober Rosenauerwald

60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Staatsvertrag, 10 Jahre EU-Mitglied und 60 Jahre Friedenskapelle.

Das nahm die Kapellengemeinschaft zum Anlass, um das Jubiläum ihrer Kapelle entsprechend zu feiern. Dies wurde mit einer Festmesse am 15. August durchgeführt.

Obwohl der Wettergott nicht auf der Seite der Ober Rosenauer war und es aus Kübeln goss, war eine große Schar an Gläubigen erschienen.

Bezirkshauptmann Widermann, Bürgermeister Igelsböck, eine Vielzahl an kirchlichen Würdenträgern, Feuerwehr und Kameradschaftsbund waren angetreten, um Diözesanbischof Küng zu empfangen, der mit seiner Anwesenheit der Feier den entsprechenden Stellenwert verlieh.



Die Idee zur Errichtung und die Bauaufsicht über die sogenannte Friedenskapelle hatte EDechant Anton Hofbauer, Pfarrer in Groß Gerungs. Die Planung wurde vom damaligen Groß Gerungser Hauptschuldirektor Schulrat Josef Frank durchgeführt.



Pfarrer Anton Hofbauer hatte dem damaligen russischen Kommandanten in der Kirche in Groß Gerungs mit der Monstranz den Segen gegeben. Daraufhin, so Hofbauer, hat dieser die Räumung und Aussiedlung des Gebietes um die heutige Friedenskapelle wieder zurückgezogen. Frau Rosa Wiesmüller, geb. Vogl, hat dies sehr dramatisch geschildert: „Die Tiere im Stall seien loszubinden und aus dem Stall zu treiben. Nur Sachen, die mitgetragen werden können, dürften mitgenommen werden.“ Durch die Rücknahme des Aussiedlungsbefehles hat Pfarrer Hofbauer ein Gelübde abgelegt, eine Kapelle für den Frieden zu errichten.

Pfarrer Hofbauer hat das Waldstück bei Familie Vogl, jetzt Wiesmüller, als den richtigen Ort ausgesucht, weil auch Strom in der Nähe war.

Viele Nachbarn, aber auch Groß Gerungser haben sich beim Bau der Kapelle sehr verdient gemacht und durch Mitarbeit und Sachspenden zur Errichtung beigetragen. Die Grundsteinlegung erfolgte im August 1945 und schon im Oktober darauf wurde die Kapelle eingeweiht.

Heute kommen jährlich bis zu 700 Pilger hier her und auch als Trauungsstätte wird die Kapelle verwendet. Einen jährlichen Höhepunkt stellt sicher die Christmette am Nachmittag des Heiligen Abends dar.

Betreut wird sie überwiegend von der Familie Wiesmüller.

Da es kürzlich auch am Friedhof in Groß Gerungs fast zu einem Unfall mit einem umstürzenden Grabstein gekommen wäre, bitten wir alle Grabinhaber, ihre Grabsteine zu überprüfen.



Grabsteine überprüfen

Sei es durch Materialermüdung bei den Verbindungen zwischen Grabstein und Einfassung oder auch durch nicht fachmännische Ausführung der Arbeiten, es besteht immer die Gefahr, dass Grabsteine durch Anlehnen einfach umfallen. Da diese Steine zumeist sehr schwer sind, ist speziell für Kinder eine große Gefährdung gegeben.

Wie bei einer kurzen stichprobenartigen Überprüfung festgestellt werden musste, besteht bei einigen Grabsteinen dringender Handlungsbedarf bei der Verankerung mit der Grabeinfassung. Wir bitten daher alle Grabinhaber, die Standfestigkeit durch

einfaches Rütteln am Stein zu überprüfen. Sollte dabei festgestellt werden, dass der Stein wackelt, so bringen Sie dies bitte umgehend in Ordnung. Nicht auszudenken, wenn auch bei uns jemand durch einen umfallenden Grabstein zu Schaden kommen würde.

Für die ordnungsgemäße Aufstellung von Grabdenkmälern ist der Grabinhaber zuständig. Wurden diese Arbeiten an eine behördlich konzesionierte Firma übergeben, so wird diese bei der Haftung herangezogen werden können. Wir bitten um Ihre Unterstützung und ersuchen Sie, dies auch an Ihre Bekannten weiterzusagen.

Hamburger Fischmarkt-Atmosphäre in Groß Gerungs

Eine große Attraktion stellte der vom 19. bis 21. August erstmals abgehaltene Original Hamburger Fischmarkt am Hauptplatz in Groß Gerungs dar.

Am Freitag Vormittag wurde der vom Verein Groß Gerungs Aktiv organisierte Event von Bez. Hptm. Dr. Widemann und Bgm. OSR Igelsböck eröffnet. Anschließend gab es ein Gratis-Eröffnungsbuffet, das von den zahlreich anwesenden Interessierten bald abgeräumt war.

Zu diesem Zeitpunkt standen so manche Anwesende noch skeptisch dieser Veranstaltung gegenüber, konnten sie doch mit einem „Fischmarkt“ im Waldviertel nicht viel anfangen.

Danach starteten die Marktschreier mit ihrer Verkaufsshow und die anfängliche Skepsis verwandelte sich langsam in Begeisterung. Als „Käse-Maik“ und seine Kollegen sich gegenseitig mit unterhaltsamen Anmerkungen über den anderen konkurrierten, war schließlich das Eis gebrochen und die Verkaufsprofis brachten korb- und kübelweise ihre Waren an den Mann bzw. Frau.

Vom klassischen Fischsortiment mit Kabeljau, Aal und Hering über ausgezeichnete Käse- und Wurstwaren zu Suppennudeln und Südfrüchten reichte die Palette. Und der Blumenverkäufer hatte selbstverständlich auch einige Schnäppchen für seine oft zitierten „Schatzies“ anzubieten.

So war es kein Wunder, dass man bereits nach den ersten Stunden die einhellige Meinung hören konnte: Das ist eine tolle Aktion, das gibts nicht alle Tage. Die Mundpropaganda trug dann auch das ihrige dazu bei, sodass auch am Samstag und Sonntag der Fischmarkt vom Publikum regelrecht gestürmt wurde.

Aber nicht nur die Besucher waren begeistert, wie man hören konnte, waren die „Hamburger Jungs“ auch von Groß Gerungs und den Besuchern angetan, sodass sie wahrscheinlich im nächsten Jahr wieder Station machen werden.

Nochmals herzlichen Dank an **Groß Gerungs Aktiv** und dessen rührigen Obmann **Johann Leithner** für den Mut zur Organisation dieses Highlightes in Groß Gerungs.



Lokalberichterstattung auf der Gemeindehomepage



Viel Prominenz und Volksfeststimmung bei der „Wiederaufbau-Feier“ der Firma Zauner in Groß Gerungs:
Bgm. Maximilian Igelsböck, Ing. Alfred Zauner, Dipl.Ing. Horst Zauner, LH-Stv. Ernest Gabmann, Josefa Zauner und Gf. Peter Wielander

Unsere Gemeindehomepage hat sich in den letzten zwei Jahren zu einem Informationsmedium entwickelt, auf das viele Bürger, Besucher und sonstige Interessierte nicht mehr verzichten wollen. Wir bieten eine große Anzahl von Serviceleistungen für unsere Gemeindebürger auf unseren Internetseiten an und informieren laufend über aktuelle Ereignisse im Gemeindegeschehen. So lassen sich mittlerweile mehr als 600 Personen und Institutionen via Newsletter über Neuerungen aus der Gemeinde bzw. über die kommenden Veranstaltungen im Gemeindegebiet informieren.

Es ist aber auch eine Tatsache, dass die Menschen am liebsten von jenen Ereignissen etwas lesen oder hören wollen, bei denen ihnen Personen oder Plätze bekannt und vertraut sind. Auch die Stadtgemeinde möchte dieser Tatsache Rechnung tragen und künftig auch auf der Gemeindehomepage über mehr oder weniger alltägliche Begebenheiten berichten, die aber im kleinräumigen Bereich doch

eine gewisse Besonderheit für unsere Gemeindebürger darstellen. Auch der heutige Stand der Technik mit Digitalkamera und Email macht es möglich, aktuell und informativ über solche „Events“ zu berichten.

Wenn also in Ihrer Umgebung etwas Besonderes anfällt, bewaffnen Sie sich bitte mit einer Kamera und halten Sie es für Ihre Mitbürger bildlich fest. Ein kurzer Text dazu um was es dabei geht und ab damit per Email an die Gemeinde. Die Fotos sollten nach Möglichkeit im Format „*.jpg“ erstellt werden und nicht komprimiert oder bearbeitet sein.

Es werden zwar nur Bilder veröffentlicht, die nicht gegen den guten Geschmack verstoßen und die abgebildeten Personen nicht kompromittieren. Trotzdem sollte zumindest das mündliche Einverständnis der abgebildeten Personen vorliegen.

Email-Adresse: r.jahn@gerungs.at Betreff: Lokale Ereignisse (Bitte Absender nicht vergessen).

Wir erhoffen uns Berichte über

- Originelle Geburtstagsfeiern
- Hochzeiten
- Geburten
- Stimmungsberichte über Sommerfeste, Bälle, Sonnwendfeiern, Maibaumsetzen udgl.
- Pfarrjubiläen und Kapellenfeste
- Besondere Leistungen und Auszeichnungen auf sportlicher, beruflicher oder privater Ebene
- usw. usw.



Traktor-Kuriositäten gab es beim Oldtimer-Treffen anlässlich des Kirtages in Oberkirchen zu bestaunen.

Bitte helfen Sie mit Ihrem Beitrag mit. Es könnte ein interessantes Projekt für alle Gemeindebürger werden. Ganz sicher werden aber Beiträge darunter sein, die auch den Weg in unsere Gemeindezeitung finden könnten.

Schauen Sie sich das an: www.gerungs.at - Lokale Ereignisse.

Wichtige Mitteilung für kommunalsteuerpflichtige Betriebe

Das „E-Government“, die elektronische Verwaltung wird vom Bund weitergeführt. Mit Verordnung vom 23.8.2005 hat nunmehr eine elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen im Verfahren **Finanz-Online** zu erfolgen.

Die Abgabe einer solchen Erklärung in Papierform wird nur mehr dann zugelassen, wenn der Steuerpflichtige oder der jeweilige Parteienvertreter über keinen Internetanschluss verfügt und wegen Unterschreitens der Umsatzgrenze (wenn Vorjahresumsatz nicht mehr als

€ 100.000,— betrug) nicht zur Abgabe einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet ist.

Für diese Fälle haben die Gemeinden dem Steuerpflichtigen auf seinen Antrag hin einen bildgetreuen Abdruck des amtlichen Vordrucks zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden selbst verfügen derzeit ebenfalls nur über die hier wiedergegebenen Informationen. Wir bemühen uns aber, genauere Durchführungsrichtlinien zu erhalten. Sobald diese vorliegen, werden wir unsere steuerpflichtigen Betriebe darüber informieren.

Virtuelles Rathaus

Immer mehr Eingaben und Anträge der Bürger an die öffentliche Verwaltung werden auf die Internet-Schiene verlegt. Viele Kontakte, für die bisher ein persönliches Erscheinen zu fixen Amtszeiten notwendig war, können bereits jetzt online erledigt werden. Diese Anwendungen werden immer mehr ausgebaut, sodass auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs beabsichtigt, einen weiteren Schritt in die elektronische Zukunft zu setzen.

Es ist uns ein Anliegen, auch unseren Bürgern in Zukunft den virtuellen Zugang zum Stadttamt zu erweitern, wozu ein eigenes sog. „Portal“ verwendet wird. Mit buengerportal.at verwenden derzeit schon zahlreiche Gemeinden eine Plattform, die von namhaften EDV-Anbietern Österreichs betrieben wird. Mit dem Beitritt weiterer Gemeinden und somit österreichweiter Verbreitung dieser Anwendung ist zu rechnen.

Diese Tatsache ist wichtig, weil „Bürger-Sein“ oft nicht an der Gemeindegrenze aufhört, und man als Bürger mit einem einzigen Zugangscode Verfahren in verschiedenen Gemeinden und Verbänden abwickeln kann. Die Teilnahme für den Bürger ist dabei (außer Ihren üblichen Online-Gebühren) kostenlos.

Derzeit sind auf www.buengerportal.at folgende Anwendungen für den Bürger eingerichtet:

- Vorschriften werden auf buengerportal.at elektronisch zugestellt
- E-Mail-Verständigung bei jeder Vorschrift
- Elektronisches Vorschriftsarchiv
- in Zukunft Online-Bezahlung über das Portal (in Verbindung mit Netbanking udgl)
- Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Abgabekonto
- Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auch in Zukunft verfügbar
- E-Mail-Verständigung über bevorstehende Selbstablesung des Wasserzählers
- Online-Erfassung des Wasserzählerstandes bequem von zu Haus aus
- Online-Formulare von der Hundeanmeldung bis zur Kommunalsteuererklärung



*speziell für Firmen empfehlenswert
speziell für Firmen empfehlenswert*

Das Angebot wird laufend erweitert, sodass über kurz oder lang ganze Behördenverfahren ohne persönliches Erscheinen am Stadttamt möglich werden sollen.

Da mit diesem Portal auch für die Gemeinde selbst Zugänge zu den verschiedensten Bundes- und Landesstellen möglich gemacht werden, wird dieses System wahrscheinlich über kurz oder lang in Groß Gerungs in Betrieb genommen. Um einen ungefähren Überblick darüber zu erhalten, wer die oben an-

geführten Serviceleistungen für den Bürger eventuell in Anspruch nehmen wird, bitten wir um ein kurzes Mail mit dem Betreff

**„Bin an buengerportal.at interessiert“
an r.jahn@gerungs.at.**

Sie gehen damit keine Verpflichtung ein, noch dazu, wo das ganze für den Bürger sowieso kostenlos ist.

Personalrochade in der Volksschule Groß Gerungs



Der langjährige Schulwart der Volksschule Groß Gerungs, Herr **Johann Dürnitzhofer**, trat mit Wirksamkeit 01. September 2005 in den Ruhestand.

Johann Dürnitzhofer trat am 01. September 1980 in den Gemeindedienst ein und hat somit genau 25 Jahre als Schulwart gearbeitet.

Er ist Vater von drei Söhnen und mittlerweile auch schon stolzer Großvater. Er ist noch immer leidenschaftlicher Feuerwehrmann, Schwammerlsucher, Mosterzeuger, Besenmacher und Zimmervermieter, sodass wahrscheinlich auch in der Pension keine Langeweile aufkommen wird.

Die Stadtgemeinde und die Personalvertretung wünschen ihrem „Dürni“ alles Gute zu diesem Lebensabschnitt und vor allem noch viel Gesundheit und Zufriedenheit im Kreis seiner Familie, Freunde und Feriengästen.



Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. September wurde die bisher ebenfalls schon an der Volksschule Groß Gerungs zur vollsten Zufriedenheit beschäftigte **Andrea Binder** aus Groß Gerungs, Pletzensiedlung 315 als Schulwartin übernommen und das bisherige Dienstverhältnis von 27 auf 40 Wochenstunden aufgestockt.

An Stelle von Frau Binder nahm der Gemeinderat Frau **Brigitta Haas** aus Klein Wetzles auf. Frau Haas hat in letzter Zeit immer wieder als Krankstandsvertretung und bei Generalreinigungen ausgeholfen, sodass ihr der Schulbetrieb ebenfalls schon vertraut ist. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.



Neue Bauplätze parzelliert



Wie berichtet, hat die Stadtgemeinde unweit der Pletzensiedlung Grundstücke zur Erweiterung des Wohnbaulandes angekauft. Nunmehr wurde dieses Areal parzelliert, womit sich insgesamt 12 Parzellen mit einem Flächenausmaß von 850 bis 1.000 m² ergaben. Vier Bauplätze sind mittlerweile schon vergeben bzw. reserviert.

Wenn Sie Interesse an einem preiswerten Baugrund in Groß Gerungs haben, wenden Sie dich bitte an das **Bauamt, Herrn Klein oder Frau Holzinger**.

Auch auf dem Kreuzberg ist noch eine Parzelle zu haben. Auf der Hopfenleiten stehen noch drei und in Dietmanns noch zwei Grundstücke zur Verfügung.

Dabei sein ist alles

Bei den diesjährigen Dorfspielen vom 2. bis 4. September in Schwarzenau hat sich auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs beteiligt.

Nach dem Olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ gaben über 90 Teilnehmer aus der Gemeinde Groß Gerungs ihr Bestes. Leider konnten nicht alle Bewerbe besetzt werden, sodass in der Gesamtwertung schlussendlich der 15. Platz erreicht wurde. Sieger wurde der Veranstalter Schwarzenau, gefolgt von Großglobnitz und Göpfritz/Wild.

Die beste Einzelplatzierung für Groß Gerungs erreichten die Asphaltstockschützen mit dem tollen 2. Platz.

Weitere Platzierungen:

Feuerwehrbewerb:	4. Platz
Tennis:	8. Platz
Kinder- u. Jugendbewerb:	9. Platz
Laufen	9. Platz
Beachvolleyball	9. Platz
Juxbewerb:	9. Platz
Volkstanz:	13. Platz
Völkerball:	14. Platz
Schnapsen	15. Platz
Zimmengewehrschießen:	15. Platz
Fußball:	16. Platz



Die Völkerballmannschaft kam aus Etzen

Organisiert wurde die Teilnahme für die Gemeinde Groß Gerungs von der für Jugend und Soziales zuständigen Stadträtin **Alexandra Ambrosch**.

Sie möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern dafür bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben, um an diesem Bewerb teilzunehmen.

Es geht ja dabei nicht vorrangig um Ruhm und Ehre, sondern um eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühles innerhalb der Gemeinde.

Etzen hat gewählt

Bei der vor kurzem vorgenommenen geheimen Abstimmung in der KG Etzen, ob eine kommunale oder eine genossenschaftliche Abwasserbeseitigung gewünscht wird, wurde folgendes Ergebnis ermittelt.

Abgegebene Stimmen	43	91,50 %
Ungültig	1	
Gültig	42	97,70 %
Kommunale Anlage	36	85,70 %
Genossenschaftsanlage	6	14,30 %

Damit ist eine eindeutige Entscheidung gefallen, nämlich dass eine kommunale Anlage durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs errichtet werden soll. Nach den bisherigen Erfahrungswerten kann im Laufe des Jahres 2007 mit dem Baubeginn gerechnet werden.

Amtliche Kundmachung

Frau Gemeinderätin **Melitta ALTENHOFER**, 3920 Groß Gerungs, Etzen 39 (Fraktion - Die Grünen Groß Gerungs) scheidet mit Wirksamkeit 13. September 2005 durch Verzicht aus dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs aus.

(§ 110, Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973).

Tag der offenen Tür

Das Herz-Kreislaufzentrum Groß Gerungs lädt ein zu einem Tag der offenen Tür.

**Sonntag, 25. Sept. 2005
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Programm

Besichtigung des Hotel- Diagnostik- und Therapiebereiches

Xund-Check (kleine Gesundheitsstraße mit Cholesterin-, Blutzucker-, Blutdruck- und Körperfettbestimmung)

Besichtigung der Xundwärts-Med-Angebote

Xundwärts-Parcour Groß Gerungs

Details im Internet unter:
www.herz-kreislauf.at



In eigener Sache

Dies war also die erste Ausgabe der Gerungser Gemeindenachrichten im 4-Farben-Druck. Wir haben schon längere Zeit überlegt, wie wir unserer Gemeindezeitung ein zeitgemäßes Aussehen geben könnten. Dass dies heutzutage nur in einer kompletten Farbausgabe sinnvoll ist, war schnell allen Verantwortlichen klar.

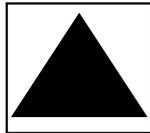
Zu klären war nur, ob der Aufwand dafür in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden kann, ist uns doch die ziemlich geringe „Halbwertszeit“ so eines Informationsblattes bekannt.

Wir wollten auch nicht der Wirtschaft zur Last fallen und die Zeitung mit Inseraten finanzieren. Noch dazu, wo die Gerungser Wirtschaft selbst mit dem „gerungser“ ein eigenes Werbemedium betreibt.

Nach Abwiegen aller Aspekte und einem günstigen Angebot der Druckerei haben wir uns letztendlich doch zu einem Farbdruck entschlossen, wobei die Anzahl der Ausgaben grundsätzlich auf drei pro Jahr reduziert werden soll. Da wir unsere Bevölkerung intensiv über unsere Homepage über das Gemeindegeschehen informieren, müsste damit das Auslangen gefunden werden.

Außerdem versuchen wir mit einem neuen Layout-Programm das Layout bis zur Druckvorstufe im Haus zu erstellen, womit ebenfalls Kosten erspart werden. In diesem Zusammenhang bitten wir um Nachsicht, wenn bei der ersten derartigen Ausgabe noch das eine oder andere Foto qualitativ noch nicht so perfekt ist oder sonstige Satzfehler aufscheinen.

Auch für unsere Mitarbeiter ist dieses Verfahren Neuland und wir können solche Fehler leider erst auch nach dem Druck feststellen.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

ACHTUNG!

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 1. Oktober 2005, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt. Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 1. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels E-Mail unter
noezsv@noezsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN

Subventionen

Der **NÖ Landes-Bienenzuchtverein, Ortsgruppe Groß Gerungs** erhält eine Subvention in der Höhe von € 150,-- als Zuschuss für den Ankauf eines Schaustockes und diversen Materialien. Zweck dieses Ankaufes ist die Organisation von Vorträgen in Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten damit der Jugend dieses ökologisch wichtige Hobby näher gebracht werden kann.



Die **Kapellengemeinschaft Etlas - Ober Rosenauerwald** erhält für die Renovierung der Ortskapelle in Etlas eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,--.

SEPTEMBER

- 01.09. **Ausstellung**
bis „LAS GRACIOSAS“
30.09. Gasthaus Maringer
Wurmbrand
- 10.09. **Spezialitäten**
bis vom Waldviertler Biorind
01.10. Herz-Kreislauf-Zentrum
- jeden **Schnitzel - Genuss**
Donners- Gasthaus Mathe
tag Etzen, ab 17.00 Uhr
- jeden **Ripperlessen**
Freitag Gasthaus Mathe
Etzen, ab 17.00 Uhr
- 24.09. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
20.00 Uhr
- 25.09. „Tag der offenen Tür“
Herz-Kreislauf-Zentrum
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 30.09. **Zur Wachauerin &**
The Jammin` Crocodiles
Gasthaus Maringer
Wurmbrand, ab 20.00 Uhr

OKTOBER

- 01.10. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
20.00 Uhr
- 07.,14., **Mostheuriger**
21. und Gasthaus Maringer
28.10. Wurmbrand, ab 19.00 Uhr
- 07.-09.10., **Mostheuriger**
14.-16.10., Fam. Lang, Marharts
21.-26.10., ab 14.00 Uhr
- 09.10. **Musikalischer Abend**
mit den „zwei Vagabunden“
und Franziska Hammerl
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 15.10. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
20.00 Uhr
- 16.10. **Gemütlicher Abend**
„Spaß und Musik“
mit August Tober
Herz-Kreislauf-Zentrum

- 22.10. **Spiele - Weekend**
bis Spiele Hits 2005
23.10. Gasthaus Krammer
ab 14.00 Uhr
- 23.10. **Musikalischer Abend**
Evergreenmusik
mit Jonny Laister
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 26.10. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
18.00 Uhr
- 30.10. **Musik und Tanz**
mit dem Kitzler Duo
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 31.10. „Halloween - Party“
Jo´s kleines Restaurant
Freibad, ab 20.00 Uhr

NOVEMBER

- 05.,06., **Buchausstellung**
12. und Katholische Jungchar
13.11. Pfarrheim Groß Gerungs
- 06.11. **Gemütlicher Abend**
mit „Leo und Ignaz“
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 07.11. **Das Leben nach dem Tod**
Vortrag
Prälat Johannes Oppolzer
Gasthaus Hubert Hirsch
19.30 Uhr
08. bis **Buchausstellung Donauland**
10.11. Kleine Kulturhaus
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
- 13.11. **Heimatabend**
„Familienmusik Schöllner“
und Mundartgedichte
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 18.11. **Mexico-Guatemala-Belize**
Hunduras-El Salvador
Diavortrag von Franz Hackl
Rathausaal
20.00 Uhr
- 20.11. **Bunter Abend**
Unterhaltung mit
Franz Harton
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr



- 27.11. **Bunter Abend**
mit der Dietmannser Sing-
gemeinschaft u. Stubenmusik
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 28.11. **Atem holen der Seele**
Meine Beziehung zu Gott pflegen
Kathol. Bildungswerk
Rathausaal
19.30 Uhr

DEZEMBER

- 03.12. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
20.00 Uhr
- 04.12. **Adventstimmung**
mit Musikumrahmung
und Mundartgedichten
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 09.12. **Weihnachtsausstellung**
bis Groß Gerungs Aktiv
11.12. Stadttamt
- 10.12. **Silberner Weihnachtszug**
von Gmünd nach Groß
Gerungs ab 09.30 Uhr
- 11.12. **Klangvoller Abend**
Bäuerinnenchor Groß Gerungs
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr
- 17.12. **Bundesligaspiel**
WEB Volleyball Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs
20.00 Uhr
- 17.12. **Weihnachtsmarkt**
Groß Gerungs, ab 08.00 Uhr
- 18.12. **Besinnliche Adventfeier**
mit Isolde Kerndl
Herz-Kreislauf-Zentrum
20.00 Uhr

Hier konnten nur jene Veranstaltungen veröffentlicht werden, die bis 12. September 2005 (Redaktionsschluss) auf unserer Homepage eingetragen waren.